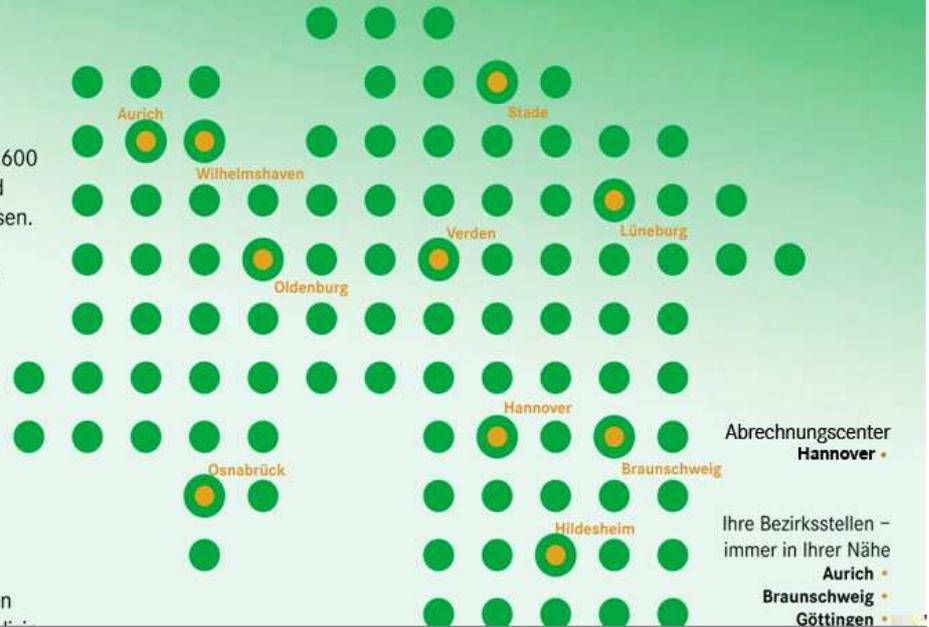


Unsere Aufgaben:

- **Interessenvertretung** der rund 13.600 niedergelassenen Vertragsärzte und Vertragstherapeuten in Niedersachsen.
- **Sicherung der flächendeckenden medizinischen Versorgung** für ca. 8 Millionen Einwohner rund um die Uhr.
- **Vertragspartnerschaft** mit den Krankenkassen über das Leistungsspektrum und die Honorierung der Vertragsärzte und Vertragstherapeuten.
- **Qualitätssicherung** für einen hohen Leistungsstandard in der Medizin.

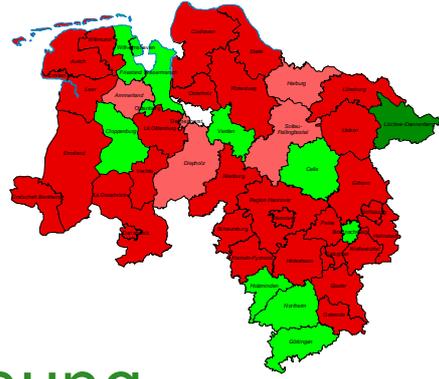


„Ärztliche Versorgung im ländlichen Bereich,“

Vortrag bei der Seniorenunion der CDU,
Landesverband Oldenburg am 15.04.2013

Helmut Scherbeitz

Geschäftsführer
Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen
Unternehmensbereich Bezirksstelle Oldenburg



Bedarfsplanung

Nach der Neufassung der
Bedarfsplanungs-Richtlinie zum 01.01.2013



Grundsätze Bedarfsplanung:

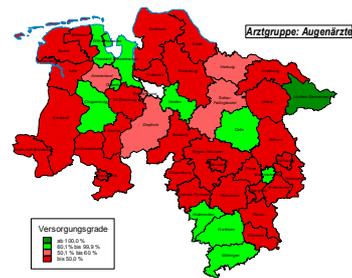
- Durch die Bedarfsplanung wird festgelegt, wie viele Ärzte in einem bestimmten räumlichen Bereich tätig sein sollen.
- Räumliche Grundlage der Bedarfsplanung sind die so genannten Planungsbereiche.
- Der Versorgungsgrad je Arztgruppe wird in einem Planungsbereich anhand einer Verhältniszahl (Ärzte pro Einwohner) berechnet.
- 110 % Versorgungsgrad entspricht Überversorgung.
- 50 % (Fachärzte) bzw. 75 % (Hausärzte) entspricht Unterversorgung.





Bedarfsplanung bisher:

- 14 Arztgruppen unterlagen der Bedarfsplanung:
 - Anästhesisten
 - Augenärzte
 - Chirurgen
 - Fachärztliche Internisten
 - Frauenärzte
 - HNO-Ärzte
 - Hautärzte
 - Kinderärzte
 - Nervenärzte
 - Orthopäden
 - Psychotherapeuten
 - Radiologen
 - Urologen
 - Hausärzte
- Planungsbereich war überall der Landkreis oder die kreisfreie Stadt
- Folge: Individuelle und differenzierte Planung für einzelne Arztgruppen war nicht möglich



Bedarfsplanung neu:

- Alle Arztgruppen unterliegen der Bedarfsplanung
- Für die Arztgruppen werden verschiedene Versorgungsebenen mit unterschiedlichem räumlichen Zuschnitt der Planungsbereiche gebildet
- Von den Vorgaben der Bedarfsplanungs-Richtlinie kann auf Landesebene im Bedarfsplan (alle 3-5 Jahre, beginnend 01.07.2013) wegen regionaler Besonderheiten abgewichen werden.
- Regionale Besonderheiten können sein:
 - regionale Demografie
 - regionale Morbidität
 - sozioökonomische Faktoren
 - räumliche Faktoren
 - infrastrukturelle Besonderheiten





Versorgungsebenen - Arztgruppenzuordnung



Hausärztliche Versorgung

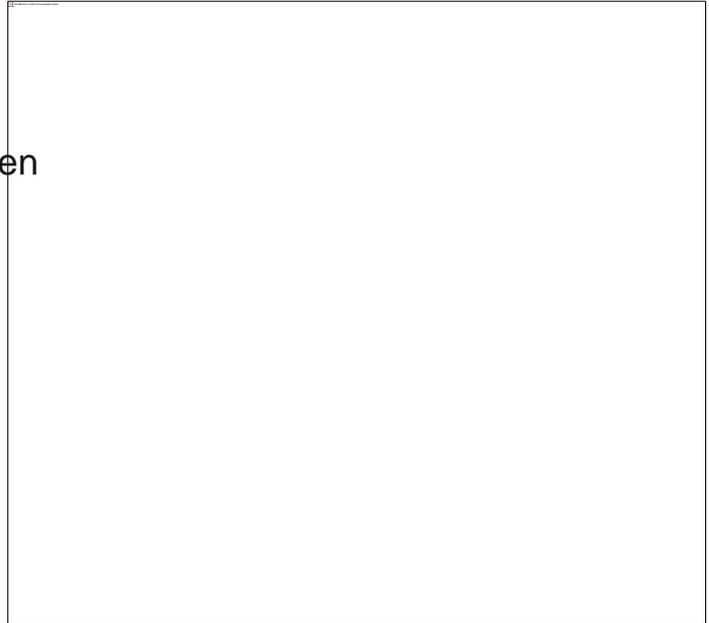
- Zuschnitt der Planungsbereiche: Mittelbereiche (Anzahl: 97)
- Definition Mittelbereich:
Verflechtungsbereich für die Versorgung mit Gütern des gehobenen Bedarfs, der einem Mittelzentrum oder einem höherrangigen zentralen Ort zugeordnet ist.
- Verhältniszahl:
1.671 Einwohner pro Arzt





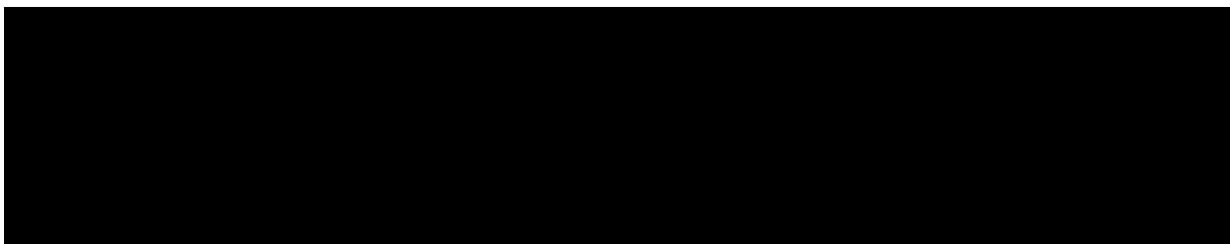
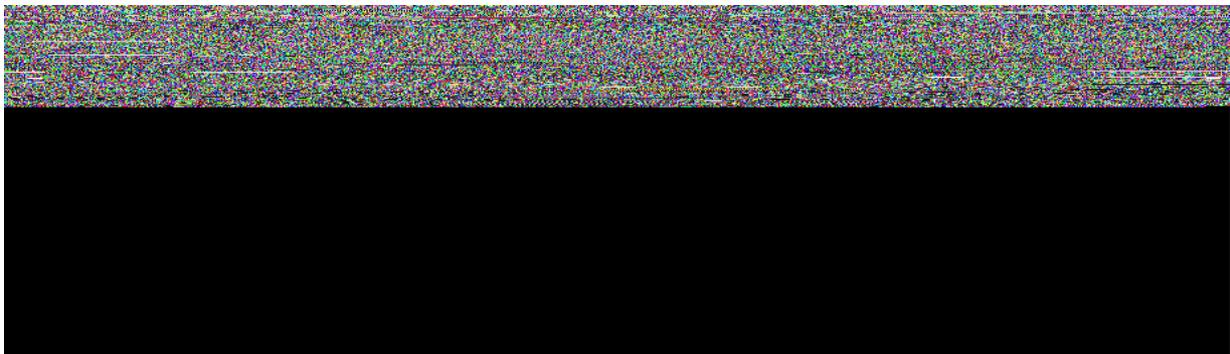
Allgemeine fachärztliche Versorgung

- Zuschnitt der Planungsbereiche: Landkreis oder kreisfreie Stadt
(Anzahl: 44)
- Planungsbereiche werden einer von fünf raumordnungsspezifischen Planungskategorien zugeordnet
- Für jeden Typ von Planungskategorie gibt es eigene Verhältniszahlen
- Grund: Abbildung der Versorgungsbeziehungen von Stadt, Umland und ländlichem Raum



Allgemeine fachärztliche Versorgung

Kriterien für die Typisierung der Planungsbereiche:





Allgemeine fachärztliche Versorgung

Für einen Planungsbereich gelten je Arztgruppe und Typisierung des Gebietes folgende Verhältniszahlen (ein Arzt je Anzahl Einwohner*):

Arztgruppe	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4	Typ 5
Augenärzte	13.399	20.229	24.729	22.151	20.664
Chirurgen	26.230	39.160	47.479	42.318	39.711
Frauenärzte*	3.733	5.619	6.606	6.371	6.042
Hautärzte	21.703	35.704	42.820	41.924	40.042
HNO-Ärzte	17.675	26.943	34.470	33.071	31.768
Nervenärzte	13.745	28.921	33.102	31.938	31.183
Orthopäden	14.101	22.298	26.712	26.281	23.813
Psychotherapeuten	3.079	7.496	9.103	8.587	5.953
Urologen	28.476	45.200	52.845	49.573	47.189
Kinderärzte*	2.405	3.587	4.372	3.990	3.859

* Die Verhältniszahl der Frauenärzte bezieht sich auf die weibliche Bevölkerung.
Die Verhältniszahl der Kinderärzte bezieht sich auf die bis unter 18-Jährigen.



Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Zuschnitt der Planungsbereiche: Raumordnungsregion (Anzahl: 13)

Raumordnungsregion	Landkreis	Raumordnungsregion	Landkreis	Raumordnungsregion	Landkreis
Braunschweig	Gifhorn	Göttingen	Göttingen	Oldenburg	Ammerland
	Braunschweig		Northeim		Cloppenburg
	Salzgitter		Holzminde		Oldenburg
	Wolfsburg		Osterode am Harz		Oldenburg, Stadt
	Helmstedt	Rotenburg (Wümme)	Vechta		
	Peine	Stade	Osnabrück		
	Goslar	Harburg	Osnabrück, Stadt		
Bremen-Umland	Diepholz	Hannover	Nienburg (Weser)	Ost-Friesland	Emden, Stadt
	Verden		Schaumburg		Aurich
	Osterholz		Region Hannover		Leer
Bremerhaven - Niedersachsen	Cuxhaven	Hildesheim	Hamel-Pyrmont		Wittmund
	Wesermarsch		Hildesheim		Wilhelmshaven
Emsland	Grafschaft Bentheim	Lüneburg	Lüchow-Dannenberg	Friesland	
	Emsland		Lüneburg	Heidekreis	
			Uelzen	Celle	





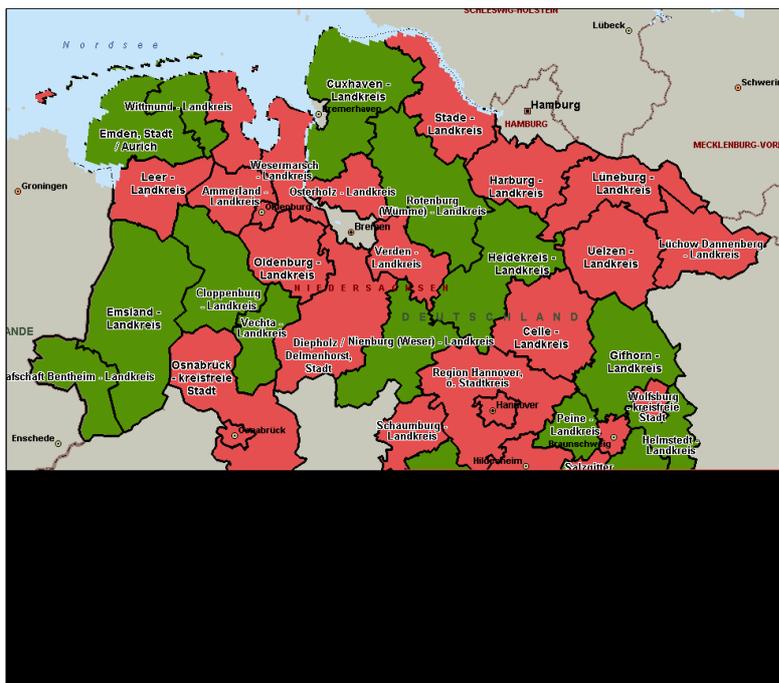
Simulation*: Arztgruppe Hausärzte freie Sitze in Niedersachsen: gesamt 402,00

Planungsbereich	Freie Sitze	Planungsbereich	Freie Sitze
Mittelbereich		Mittelbereich	
Oldenburg (Stadt Oldenburg, Edewecht, Wardenburg, Hude, Hatten, Wiefelstede, Großenkneten)	1	Cloppenburg (Stadt Cloppenburg, Cappeln, Emstek, Essen, Lastrup, Garrel, Lindern, Stadt Löningen, Molbergen)	15
Westerstede (Stadt Westerstede, Apen)	2	Vechta (Stadt Vechta, Bakum, Goldenstedt, Visbek)	4
Rastede (Rastede)	0	Lohne (Stadt Lohne, Stadt Damme, Stadt Dinklage, Holdorf, Neuenkirchen-Vörden, Steinfeld)	15
Bad Zwischenahn (Bad Zwischenahn)	0	Delmenhorst (Stadt Delmenhorst, Ganderkesee, Harpstedt)	3
Friesoythe (Stadt Friesoythe, Barbel, Bösel, Saterland)	0		
Wildeshausen (Stadt Wildeshausen, Dötlingen)	3		

* Unverbindliche Berechnung ohne Demografiefaktor und Übergangsregelungen der Bedarfsplanungs-Richtlinie



Simulation*: Arztgruppe Kinderärzte

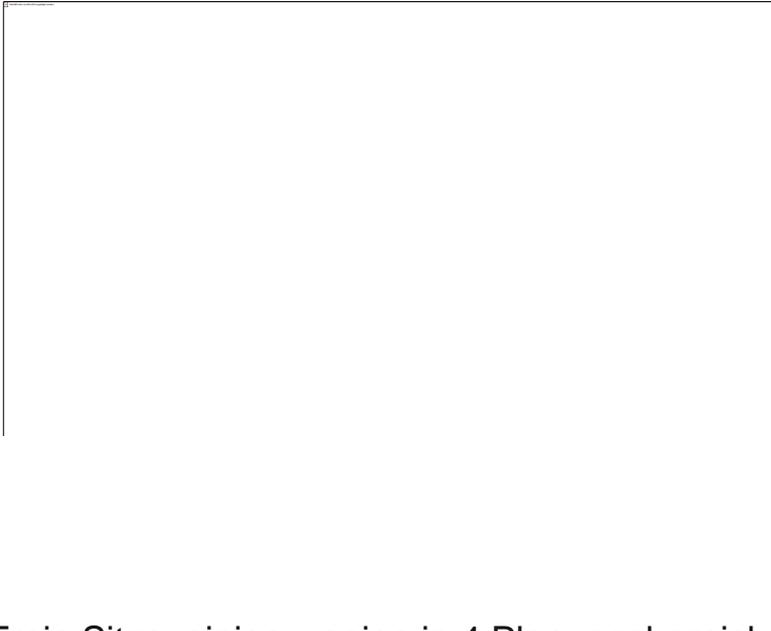


Planungsbereich	Freie Sitze
Salzgitter	0,5
Gifhorn	1,0
Northeim	1,0
Holzminen	1,0
Nienburg (Weser)	2,0
Cuxhaven	1,0
Rotenburg (Wümme)	1,0
Heidekreis	1,0
Stade	1,0
Cloppenburg	3,0
Emsland	1,0
Wesermarsch	1,0

* Unverbindliche Berechnung ohne Demografiefaktor und Übergangsregelungen der Bedarfsplanungs-Richtlinie



Allgemeine fachärztliche Versorgung



Fachgruppe
Augenärzte
Chirurgen
Frauenärzte
Hautärzte
HNO-Ärzte
Nervenärzte
Orthopäden
Urologen
Psychotherapeuten

Freie Sitze: einige wenige in 4 Planungsbereichen

* Unverbindliche Berechnung ohne Demografiefaktor und Übergangsregelungen der Bedarfsplanungs-Richtlinie



Spezialisierte Fachärztliche Versorgung



Arztgruppe
Anästhesisten
Radiologen
Fachinternisten
Kinder- und Jugendpsychiater

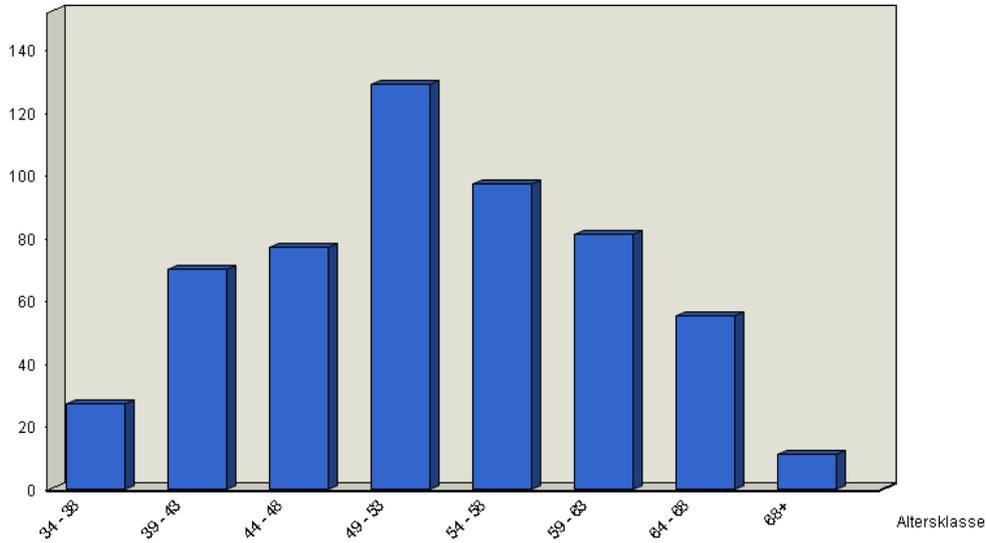
Keine freien Sitze im Zuständigkeitsbereich der KVN-Bezirksstelle Oldenburg

* Unverbindliche Berechnung ohne Demografiefaktor und Übergangsregelungen der Bedarfsplanungs-Richtlinie



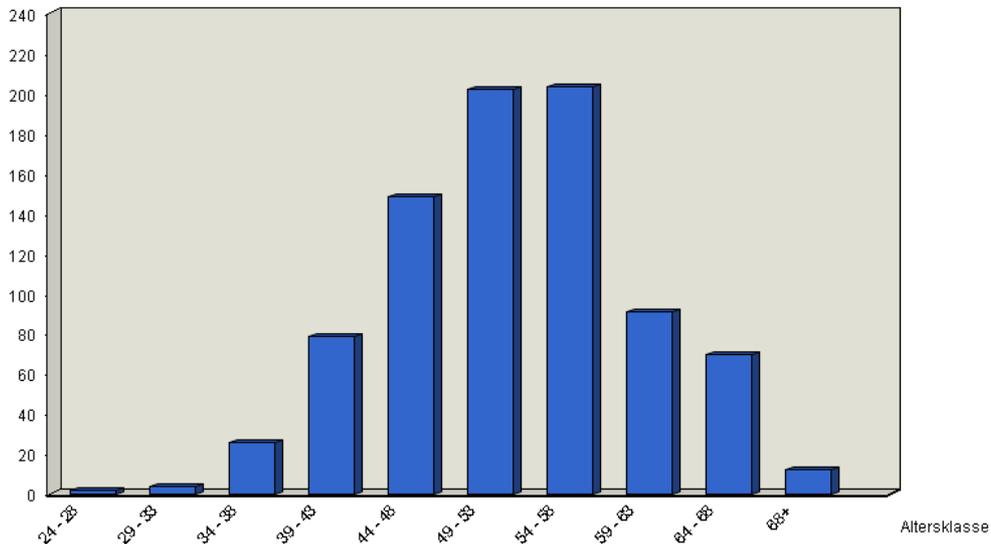
Altersstruktur (Hausärzte im Bereich der Bezirksstelle Oldenburg)

Alter nach Altersklassen



Altersstruktur (Fachärzte im Bereich der Bezirksstelle Oldenburg)

Alter nach Altersklassen





Arztzahlanalysen der KVN

Hinweise auf den kommenden Arztmangel

Prognose: Versorgung 2020

	Stadt Oldenburg fiktive Versorgungsgrade	Landkreis Oldenburg fiktive Versorgungsgrade	Landkreis Ammerland fiktive Versorgungsgrade
Hausärzte	66,3	54,0	71,4
Augenärzte	83,7	96,0	70,6
Chirurgen	73,6	138,6	74,4
Frauenärzte	70,6	60,2	69,9
Hautärzte	59,6	83,2	130,9
HNO-Ärzte	105,5	94,1	83,3
Nervenärzte	55,6	35,3	69,1
Orthopäden	76,0	127,4	105,0
Urologen	60,8	51,9	136,3
Kinderärzte	82,6	62,1	65,0
Psychoth.	79,9	117,5	86,9
Anästhesisten	112,7	175,2	152,0
Fachärztliche Internisten	156,6	167,0	123,8



Arztzahlanalysen der KVN

Hinweise auf den kommenden Arztmangel

Prognose: Versorgung 2020

	Landkreis Vechta fiktive Versorgungsgrade	Landkreis Cloppenburg fiktive Versorgungsgrade	Diepholz/Delmenhorst Stadt fiktive Versorgungsgrade
Hausärzte	52,6	58,6	53,8
Augenärzte	61,0	93,5	103,7
Chirurgen	96,4	150,1	82,6
Frauenärzte	60,4	62,2	70,1
Hautärzte	84,9	67,6	106,8
HNO-Ärzte	95,9	101,9	97,4
Nervenärzte	119,4	86,1	112,2
Orthopäden	72,6	82,2	94,7
Urologen	72,5	126,5	74,0
Kinderärzte	80,8	67,3	109,4
Psychoth.	57,8	110,5	156,5
Anästhesisten	131,3	71,1	39,2
Fachärztliche Internisten	171,2	135,7	201,1



Förderung durch das Land Niedersachsen

- **Finanzielle Förderung von Medizinstudenten im Praktischen Jahr in ländlichen Bereichen**
 - ⇒ 2010 – 2012 wurden insgesamt 288.000 € zur Verfügung gestellt
 - ⇒ Organisatorische Abwicklung erfolgt über die KVN
- **600 € im Monat vom Land Niedersachsen**
- **Finanzielle Unterstützung bei Gründung von Praxen und Zweigpraxen**
 - je 1 Mio. in 2012 und 2013 insgesamt



Verbesserung durch das Versorgungsstrukturgesetz 2012

- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Praxiskauf durch Kassenärztliche Vereinigungen
- Erleichterte Gründung von Zweigpraxen
- Eigeneinrichtungen der Kassenärztlichen Vereinigungen (Emsland)
- Eigeneinrichtungen durch Kommunen
- Wegfall von Honorarbegrenzungen in **unterversorgten** Gebieten
- Abbau des Regress-Risikos
- Wegfall der Residenzpflicht



Modellversuch MoNie

- Seit 2010
- Gemeinsam mit der AOK
- In zwei Regionen in Niedersachsen
- Einsatz von qualifizierten Medizinischen Fachangestellten, die vom Arzt delegierbare Tätigkeiten im Wohnumfeld der Patienten selbständig durchführen
- Ziel: Entlastung der Ärzte vor allem im ländlichen Raum

Initiativen der KVN:



Förderung der Facharztweiterbildung

- Finanzielle Förderung ambulanter Weiterbildungsabschnitte durch die KVN
- monatlichen Förderbetrag (Gehaltszuschuss) je Weiterbildungsverhältnis von bis zu 1.750 €
- Erhöhung auf 1.875 € bei drohender Unterversorgung
- Erhöhung auf 2.000 € bei festgestellter Unterversorgung
- Beim Besuch von Weiterbildungskursen zusätzlich einmaliger Zuschuss von 150 €

- Bei Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin werden zusätzlich 1.750 € durch die Verbände der Krankenkassen gefördert

Initiativen der KVN:



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

- Bereitschaftsdienstreform (in der Regel 4 Dienste pro Quartal)
- Intensivierte Niederlassungsberatung (neues Beratungskonzept)
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Einrichtung einer online-Praxisbörse
- European Medical School (EMS) Oldenburg/Groningen
- Umsatzgarantien der KVN: in den ersten zwei Jahren in Gebieten mit drohender Unterversorgung)
- Patenschaft für Medizinstudierende
- Beratung an Hochschulen
- Verbundweiterbildung



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!